

Wildeck/Mö

Wow, die Sportkegler des ESV Ronshausen punkten in Wetzlar mit fantastischen Ergebnissen.

### **Hessenliga**

#### **KSV Wetzlar - ESV Ronshausen 2:1 (45:33) 5318:5092**

Was für ein starker Auftritt des ESV Ronshausen beim heimstarken KSV Wetzlar, vollauf verdient sichern sich die Gäste einen Punkt.

Dabei erzielte Wetzlars Alexander Rohde im Startblock fantastische 948 Holz, doch das Ronshäuser Startdoppel wollte da nicht zurückstehen – Andreas Sekulla kam auf hervorragende 915 Holz und auch Lars Merkert erzielte mit 900 Holz ein unglaublich starkes Ergebnis. Beide Zahlen sollten von den restlichen Hausherrn nicht mehr übertroffen werden und bereits damit war der Teilerfolg der Ronshäuser gesichert. Im Schlussblock gelang es Christian Stein noch weitere Punkte in der Einzelwertung hinzuzufügen, mit starken 867 Holz überspielte er ebenfalls noch zwei Akteure der Gastgeber. Damit hat der ESV Ronshausen die derzeit besten Karten auf den zweiten Platz der Hessenliga, der, wenn Mittelhessen auf den Aufstieg verzichtet, zur Rückkehr in die 2. Bundesliga reichen kann.

Es spielten: Andreas Sekulla 915 / 11, Lars Merkert 900 / 10, Jörg Sekulla 797 / 2, Thomas Schaub 781 / 1, Thorsten Schaub 832 / 3, Christian Stein 867 / 6.

### **Verbandsliga Nord**

#### **AN Hönebach - Eintracht Heringen 3:0 (50:28) 4983:4746**

Einen Dank starker Ergebnisse klaren Heimsieg feierten die Verbandsligakegler von AN Hönebach gegen den Nachbarn Eintracht Heringen, doch die Gäste setzten zum Spielbeginn das Ausrufezeichen des Spiels. Ralf Göbel, der nach Jahren gesundheitsbedingter Pause wieder in den Heringer Kader zurückkehrte, erzielte mit hervorragenden 885 Holz das beste Ergebnis des Spiels – Rene Sufin konnte ihn trotz starker 872 Holz nicht bezwingen. Das wars dann aber auch von den Gästen und auf Hönebacher Seite gab es nur Ergebnisse jenseits der 800. Sebastian Knoth erspielte sehr gute 864 Holz war damit klar zweitbesten Kegler der Wildecker, ihm folgten Andreas Renelt (820) und Kai Wollenhaupt (814). Durch diesen erneuten Heimsieg bleibt AN Hönebach in der Spitzengruppe der Liga und hat weiterhin alle Chancen auf die Vizemeisterschaft. Der Titel ist GF Fulda nahezu nicht mehr zu nehmen.

Es spielten: Rene Sufin 872 / 11, Andreas Renelt 759 / 4, Rene Sufin 790 / 8, Sebastian Knoth 784 / 7, Kai Wollenhaupt 815 / 12, Robert Reinhardt 808 / 11, Karl-Heinz Renelt 737 / 2.

Heimsieg für den TSV Süß, gegen den bereits abgestiegenen Nachbarn AN Hönebach II gewann der Bezirksoberligist mit 3:0 – durch den Heimsieg des TSV Hilders kann sich der TSV allerdings kaum noch Hoffnungen auf den Klassenverbleib machen. Bester Süßer war Matthias Löffler mit 779 Holz, auf Hönebacher Seite überzeugte Daniel Ritz mit 723 Holz.

Bezirksligist GH Raßdorf sicherte sich mit einem Auswärtssieg bei der SKG Sontra IV vorzeitig die Vizemeisterschaft – Florian Adam war mit 794 Holz bester Spieler des Wettkampfes. Der ESV Ronshausen II erkämpfte sich bei BW Herfa II einen Zähler verlor das Spiel jedoch mit nur 9 Holz – Lars Schmidt war mit 774 Holz bester Kegler der Gäste. AN Bosserode II feierte bereits vor Wochenfrist die Meisterschaft, damit ist die Niederlage bei Eintracht Heringen II durchaus verkraftbar – Thilo Köhler kam dabei auf starke 794 Holz, das beste Ergebnis des gesamten Spiels.